



## ■ Unser Ausbildungsangebot

### Wir bieten:

- Eine vielseitige Ausbildung in einer leistungsfähigen und sich wandelnden, den Anforderungen anpassenden, modernen Verwaltung
- Geregelt Arbeitszeiten
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Kollegiales Arbeiten in einem
- aufgeschlossenen Team

### Wir erwarten:

- Einsatz- und Lernbereitschaft
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Engagement
- Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz

## ■ Interesse geweckt?

*Die Stadt Celle freut sich auf deine Bewerbung!*

### Kontakt Ausbildungsberufe / Praktika

Roswitha Lampe

E-Mail: [Roswitha.Lampe@celle.de](mailto:Roswitha.Lampe@celle.de)

Tel.: 05141 / 121139

### Wie und wo kann ich mich bewerben?

- Online-Bewerbung bis zum 30.09. des Vorjahres
- [www.celle.de/Rathaus/Arbeitgeber-Stadt-Celle/Ausbildung-bei-der-Stadt-Celle](http://www.celle.de/Rathaus/Arbeitgeber-Stadt-Celle/Ausbildung-bei-der-Stadt-Celle)



■ Residenzstadt  
**Celle**

Herausgeber:

Stadt Celle · Der Oberbürgermeister

Fachdienst Personal

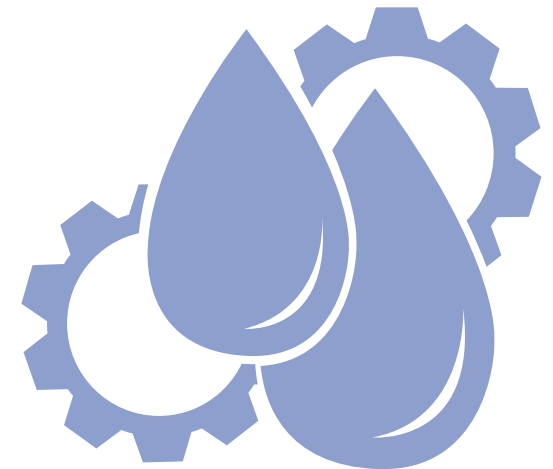
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle



■ Residenzstadt  
**Celle**

## Werde Fachkraft für Abwassertechnik

**Bist du dabei?**



**AUSBILDUNG BEI DER STADT CELLE**

## ■ Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Die Fachkraft für Abwassertechnik ist eine von vier Umwelttechnischen Berufen (UT-Berufe), die die Bereiche Wasserversorgungstechnik, Abwassertechnik, Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Kanal- und Industrieservice umfassen.

Der Aufgabenbereich der Fachkraft für Abwassertechnik umfasst den gesamten Prozess der Aufbereitung von Abwasser unter Einhaltung des Gesundheits- und Umweltschutzes. In diesem Sinne ist die Fachkraft für Abwassertechnik als verfahrenstechnischer Beruf einzuordnen und unterscheidet sich damit von handwerklichen Berufen.

### Hier ein paar Beispiele:

- Elektronische Arbeiten
- Bedienung und Inspektion von Anlagen und Geräten
- Wartungsarbeiten u. Störungsbeseitigung
- Dokumentation von Prozessabläufen
- Laborarbeiten wie Mess- und Analysetechnik
- Schweißtechniken

In kleineren Betriebseinheiten übernimmt sie die Bedienung und Überwachung der technischen Anlagen, die Wartung und Pflege der Anlagen, die Betriebsabläufe und das selbstständige und eigenverantwortliche Führen der Betriebstagebücher und Arbeitsprotokolle.

Die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik dauert drei Jahre, es ist jedoch bei überdurchschnittlichen Leistungen eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Zugangsvoraussetzung ist der Realschulabschluss. Es ist zu berücksichtigen, dass diese Ausbildung hohe Anforderungen im Bezug auf technische und naturwissenschaftliche Fertigkeiten stellt. Gute Leistungen in den Fächern Chemie, Physik, Biologie und Mathematik sind von Vorteil.

Die Ausbildung ist sehr vielseitig angelegt, so dass später eine Spezialisierung in verschiedenen Arbeitsbereichen möglich ist. Im ersten Ausbildungsjahr wird eine vielfältige berufliche Grundbildung in der Naturwissenschaft vermittelt.

Das zweite Jahr sieht die Ausbildung fachrichtungsübergreifender Fertigkeiten und Kenntnisse vor.

Das dritte Jahr dient der Vermittlung der fachspezifischen Fertigkeiten und Kenntnisse.

Die Berufsschule befindet sich in Goslar verschiedene Lehrgänge finden in Hildesheim statt.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich die qualifizierten und anspruchsvollen Tätigkeiten auf Kläranlagen verstärkt. Dadurch sind die Fachkräfte für Abwassertechnik auch außerhalb der gewählten Fachrichtung in anderen Bereichen einsetzbar.

Die Zwischenprüfung findet vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt. Am Ende des dritten Ausbildungsjahres erfolgt die Abschlussprüfung.

Mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung und entsprechender Berufserfahrung gibt es viele Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung.

Die Vergütung ist tarifvertraglich geregelt und beträgt im

1. Ausbildungsjahr	1.018,26 € mtl./brutto
2. Ausbildungsjahr	1.068,20 € mtl./brutto
3. Ausbildungsjahr	1.114,02 € mtl./brutto